

Nach seinem Tode war Pfarrei-Administrator: P. Maurus Damek O.F.M. vom Franziskaner-konvent im Minoritenkloster in Glatz, geb. 1908, geweiht 1934. P. Maurus erwarb sich nach der Vertreibung große Verdienste als geistlicher Führer der "Jungen Grafschaft", besonders ab 1954. Er war schon zur Zeit der Erkrankung von Pfarrer Patra im Jahre 1943 nach Grafenrot berufen worden. Im August 1946 mußte auch er die Heimat verlassen, ist jetzt im Franziskanerkloster in Ottbergen/Hildesheim.

Die Pfarrei Grafenort umfaßt die Orte Grafenort und Melling. Im Jahre 1941 zählte sie 1478 Katholiken, 69 Protestanten.

Titel der Pfarrkirche: St. Maria Magdalena.

Kirchweihfest: am 2. Sonntag nach St. Michael.

Auf dem Antoniusberge ist eine Kapelle, in der am Antoniusfeste unter Zustrom vielen Volkes feierlicher Gottesdienst abgehalten wurde. In dem Häuschen neben der Kapelle wohnte ein Einsiedler, der die Kapelle behütete und von Schnitzarbeiten und milden Gaben lebte.

Quellen: Zusammenstellung des Verfassers.